

Eitorf, den 21.01.2020

Amt 81 - Gemeindewerke -Ver- und Entsorgungsbetriebe-  
Sachbearbeiter/-in: Alexander Schlein

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

i.V. \_\_\_\_\_  
Erster Beigeordneter

**VORLAGE**  
- öffentlich -

**Beratungsfolge**

Betriebsausschuss 03.02.2020

**Tagesordnungspunkt:**

**Erneuerung einer Wasserleitung in Eitorf, Schoellerstraße**  
**Hier: Maßnahmebeschluss**

**Beschlussvorschlag:**

Der Betriebsausschuss beschließt:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die zur Erneuerung einer Wasserleitung in der Schoellerstraße erforderlichen Aufträge zu vergeben.

**Begründung:**

**1. Leistungsumfang**

Bei den vorgesehenen Arbeiten handelt es sich um Planungs- sowie Tiefbauleistungen zur Erneuerung der Hauptwasserleitung im Bereich der Schoellerstraße von Kirchstraße bis Höhe Jahnstraße / Am Wollsbach (K27).

Die Erneuerung der Wasserleitung ist aufgrund deren Baujahr (1961) und der Übertiefe der Leitung (>2,50 m) vorgesehen. Die Maßnahme wurde daher in den Wirtschaftsplan des Versorgungsbetriebes für 2020 aufgenommen.

Die Gesamtlänge der zu verlegenden Wasserleitung beträgt rund 620 m.

Im Vorfeld der Planungen wurde der bestehende Rohrquerschnitt anhand des Trinkwasser-Netzmodells überprüft und die für eine hygienisch einwandfreie Trinkwasserversorgung sowie einen ordnungsgemäßen Brandschutz erforderliche Leitungsdimension ermittelt. Es ist beabsichtigt, die bestehende DN 250 Faserzement-Leitung gegen eine Leitung aus duktilem Guss mit Zementmörtelauskleidung (innen und außen) zu ersetzen.

Geplant ist der Austausch der Hauptleitung mittels halbseitiger Sperrung unter Ampelregelung.

## **2. Planungsleistungen und Tiefbauarbeiten**

Die Planungsleistungen sollen durch ein externes Ingenieurbüro erbracht werden. Die zu beauftragenden Leistungen der Planung, Bauoberleitung und Bauüberwachung erfolgen gemäß den Leistungsphasen der HOAI.

Die Vergabe des Bauauftrags soll im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung gemäß VOB/A 2019 erfolgen.

Aufgrund des Umfangs der Arbeiten wird derzeit von einer Bauzeit von rund 100 Arbeitstagen (20 Wochen) ausgegangen. Nach aktuellem Stand sollen die Tiefbauarbeiten im 2. Quartal 2020 (nach Eitorfer-Frühling) begonnen werden.

## **3. Kostenschätzung**

Auf Grundlage von vergleichbaren Maßnahmen aus den Vorjahren, der aktuellen Preisentwicklung im Bausektor und des Vertragsumfangs beläuft sich die Kostenschätzung für die Tiefbauarbeiten (inkl. Leitungsverlegung) auf netto rund 430.000 €.

Die Kosten für die erforderlichen Ingenieurleistungen belaufen sich auf voraussichtlich netto 35.000 €.

Die Finanzierung ist über den Vermögensplan 2020 des Versorgungsbetriebes sichergestellt.

Anlage(n)
-----------

Übersichtsplan